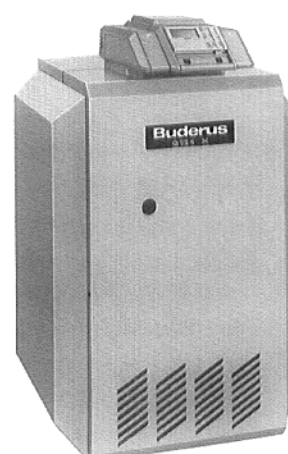


# Bedienungsanleitung

## Gas-Spezialheizkessel G124 X



**G124 X mit HS 2102**



**G124 X mit HS 4201**



**G124 X mit HS 3220**

**Bitte aufbewahren**

## Liebe Kundin, lieber Kunde,

der Buderus Gas-Spezialheizkessel G124 X ist nach den neuesten technologischen Erkenntnissen und sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gefertigt. Dabei wurde auf die Bedienungsfreundlichkeit besonders Wert gelegt.

Zur optimal sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Nutzung der Anlage empfehlen wir Ihnen, die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung zu beachten.



## Sicherheitshinweise

- Bei Gasgeruch:**
- 1. Kein offenes Feuer!  
Nicht rauchen!**
  - 2. Funkenbildung vermeiden!  
Keine elektrischen Schalter benutzen, auch nicht Telefon, Stecker, Klingel!**
  - 3. Gas-Hauptabsperrereinrichtung schließen!**
  - 4. Fenster und Türen öffnen!**
  - 5. Hausbewohner warnen und Gebäude verlassen!**
  - 6. Gasversorgungsunternehmen oder Heizungsfachfirma von außerhalb des Gebäudes anrufen!**

In anderen Gefahrenfällen sofort Gas-Hauptabsperrereinrichtung schließen und Anlage stromlos machen, z.B. Heizungsnotschalter vor dem Heizraum ausschalten.

## Aufstellungs-/Heizraum

Die Zu- und Abluftöffnungen dürfen nicht verkleinert oder verschlossen werden.

Entzündliche Materialien oder Flüssigkeiten dürfen nicht in der Nähe des Heizkessels gelagert oder verwendet werden.

Zur Vermeidung von Kesselschäden ist eine Verunreinigung der Verbrennungsluft durch Halogen-Kohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprühdosen, Lösungsmitteln, Farben, Klebern) und durch starken Staubanfall auszuschließen. Der Aufstellungsraum des Heizkessels muß frostsicher und gut belüftet sein.

## Arbeiten an der Heizungsanlage

**Die Montage, der Brennstoff- und Abgasanschluß, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluß sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden. Arbeiten an gasführenden Teilen sind von einer konzessionierten Fachfirma auszuführen.**

Der Betreiber ist nach Heizungsanlagen-Verordnung §9 verpflichtet, eine Reinigung und Wartung durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Die Reinigung und Wartung ist einmal jährlich durchzuführen! Dabei ist die Gesamtanlage auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen. Aufgefundene Mängel sind umgehend zu beheben.

Wir empfehlen, einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abzuschließen.

## Einweisung in Funktion und Bedienung

Der Ersteller hat den Anlagenbetreiber mit der Funktion und der Bedienung der Heizungsanlage vertraut zu machen und ihm die technischen Unterlagen zu übergeben.

## Abgasüberwachung

Wird der Heizkessel in einer Wohnung oder in einer vergleichbaren Nutzungseinrichtung betrieben, so muß eine Abgasüberwachung installiert sein. Diese unterbricht die Gaszufuhr zum Brenner, wenn Abgas in den Aufstellungsraum ausströmt, und der Brenner geht außer Betrieb. Nach ca. 15 Minuten wird der Brenner automatisch wieder eingeschaltet, sofern Wärmebedarf vorhanden ist.

Bei häufigem Ansprechen der Abgasüberwachung liegt eine Funktionsstörung des Schornsteines bzw. der Abgaswege vor. Zur Feststellung und Beseitigung des Mangels ist eine Fachfirma hinzuzuziehen.

# Regelsystem 2000

## Inbetriebnahme

### Wasserstand der Anlage prüfen

- Bei offenen Anlagen muß der Manometerzeiger mit der roten Markierung übereinstimmen.
- Bei geschlossenen Anlagen muß der Manometerzeiger innerhalb der grünen Markierung stehen.
- Gegebenenfalls Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften.

Bei Wasserverlusten während der Betriebszeit nur langsam Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften. Bei häufigem Wasserverlust Ursache ermitteln und umgehend beheben lassen.

### Inbetriebnahme des Gasbrenners

- Schalter Betrieb (Abb. 1) in Stellung I (EIN) stellen.
- Gasabsperrhahn langsam öffnen.
- Kesselwasser-Temperaturregler (Abb. 2) auf "AUT" stellen. Ohne "Ecomatic-Regelung" auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Für die Kessel- und Heizkreisregelung siehe gesonderte Bedienungsanleitung.

### Störung:

- Leuchtet die Signalleuchte am Entstörknopf (Abb. 3), Entstörknopf drücken.  
Die Störung wird zusätzlich auf dem Anzeigenfeld als Brennerfehler angezeigt.
- Läuft nach mehrmaligem Betätigen des Entstörknopfes der Brenner nicht an, muß eine konzessionierte Fachfirma die Störung beheben.

### Brennstoffe

Erdgas, Flüssiggas

## Außerbetriebnahme

- Schalter Betrieb (Abb. 1) in Stellung 0 (AUS) stellen.
- Gasabsperrhahn schließen.

Wird die Heizungsanlage in den Wintermonaten nicht betrieben, muß das Heizungswasser aus der Anlage abgelassen werden (Gefahr des Einfrierens).

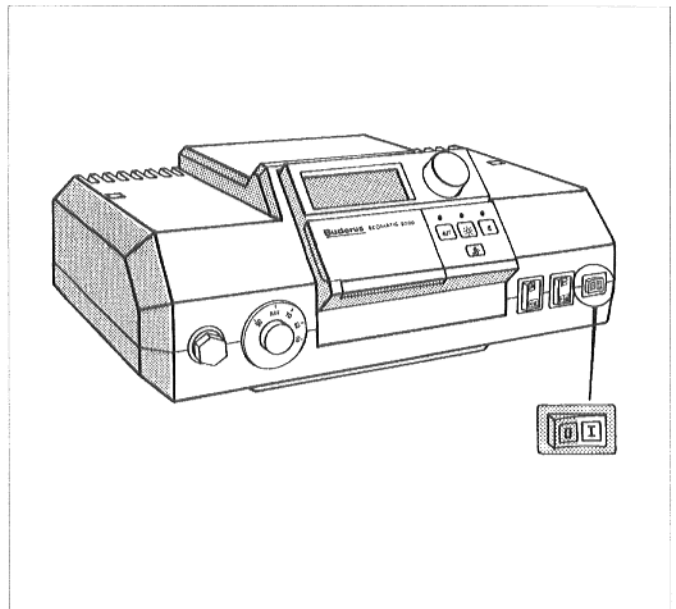


Abb. 1: Inbetriebnahme des Gasbrenners

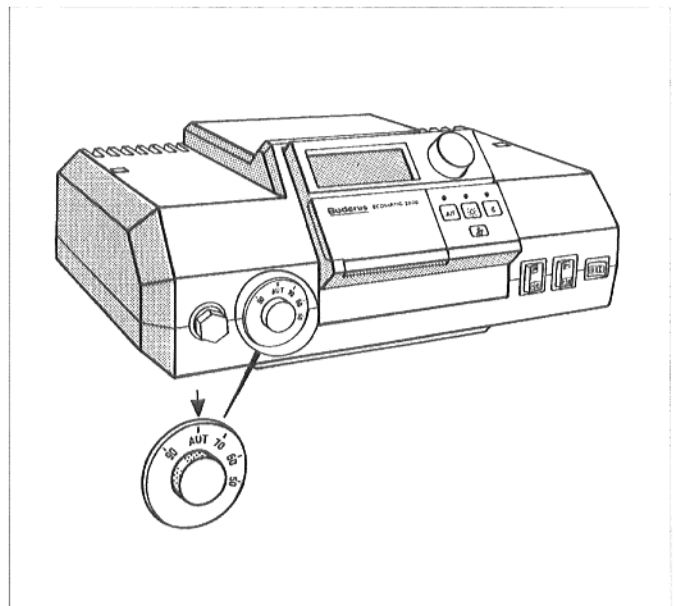


Abb. 2: Kesselwassertemperaturregler

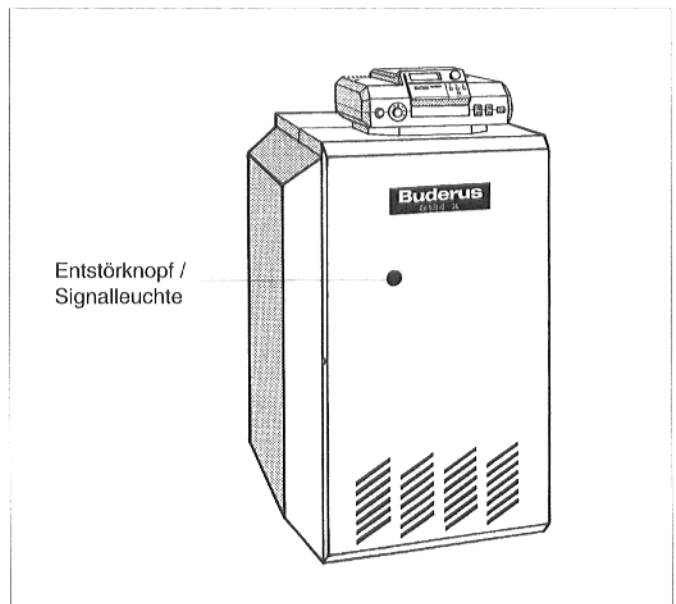


Abb. 3: Entstörknopf

# Regelsystem 3000 und 4000

## Inbetriebnahme

### Wasserstand der Anlage prüfen

- Bei offenen Anlagen muß der Manometerzeiger mit der roten Markierung übereinstimmen.
- Bei geschlossenen Anlagen muß der Manometerzeiger innerhalb der grünen Markierung stehen.
- Gegebenenfalls Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften.

Bei Wasserverlusten während der Betriebszeit nur langsam Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften. Bei häufigem Wasserverlust Ursache ermitteln und umgehend beheben lassen.

### Inbetriebnahme des Gasbrenners

- Bei Regelsystem 3000: Schraubenschlitz der Klarsichtabdeckung des Regelgeräts (Abb. 4) in waagerechte Stellung bringen, z.B. mit einer Münze. Klarsichtabdeckung nach vorne abnehmen.
- Schalter Betrieb (Abb. 4 bzw. 5) in Stellung I (EIN) stellen.
- Gasabsperrhahn langsam öffnen.
- Bei Regelsystem 4000: Linke Abdeckklappe des Regelgeräts öffnen (Abb. 5).
- Kesselwasser-Temperaturregler (Abb. 4 bzw. 5) auf "AUT" stellen. Ohne "Ecomatic-Regelung" auf die gewünschte Temperatur einstellen.
- Klarsichtabdeckung anbringen bzw. Abdeckklappe schließen.

Für die Kessel- und Heizkreisregelung siehe gesonderte Bedienungsanleitung.

### Störung:

- Leuchtet die Signalleuchte am Entstörknopf (Abb. 6), Entstörknopf drücken.  
Bei Störung leuchtet bei Regelsystem 3000 zusätzlich die Brennerstörleuchte über dem Kesselwassertemperaturregler, bei Regelsystem 4000 wird "Brennerstörung" auf dem Anzeigenfeld der Fernbedienung angezeigt.
- Läuft nach mehrmaligem Betätigen des Entstörknopfes der Brenner nicht an, muß eine konzessionierte Fachfirma die Störung beheben.

### Brennstoffe

Erdgas, Flüssiggas

## Außerbetriebnahme

- Schalter Betrieb (Abb. 4 bzw. 5) in Stellung 0 (AUS) stellen.
- Gasabsperrhahn schließen.

Wird die Heizungsanlage in den Wintermonaten nicht betrieben, muß das Heizungswasser aus der Anlage abgelassen werden (Gefahr des Einfrierens).

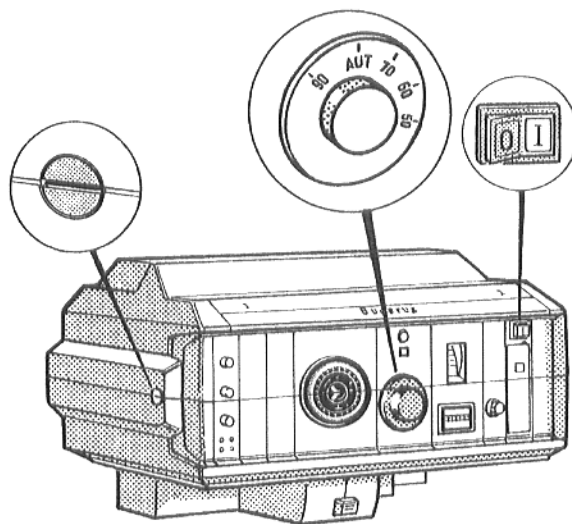


Abb. 4: Regelsystem 3000

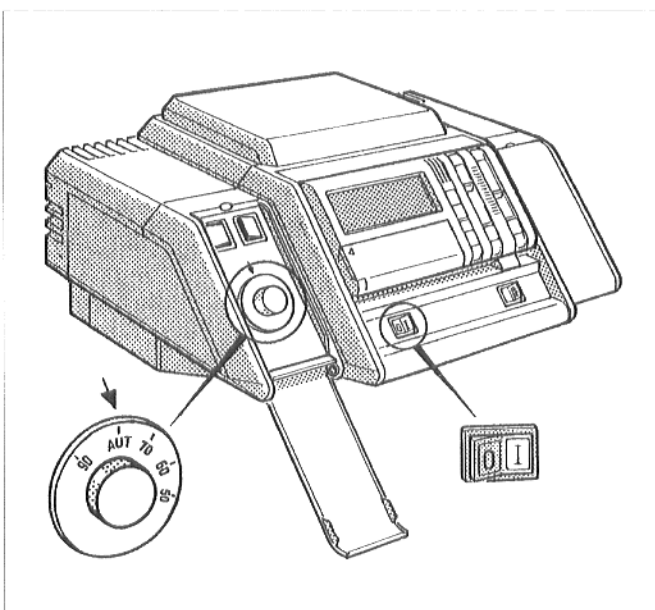


Abb. 5: Regelsystem 4000

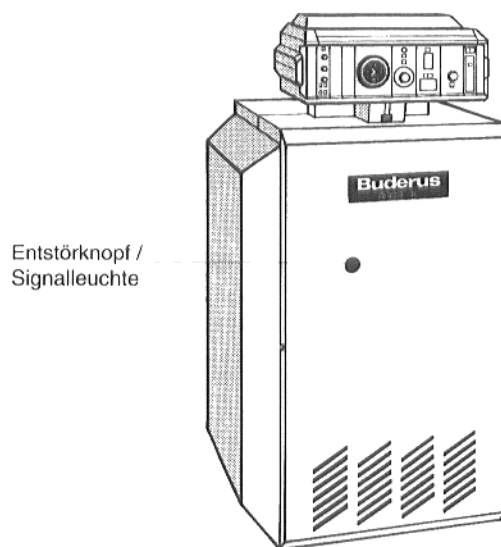


Abb. 6: Entstörknopf